



Diskussionsveranstaltung:
**Finanzielle Fördermöglichkeiten
der Digitalisierung für die Jugendsozialarbeit schaffen!**

Gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten beziehen sich immer stärker auch auf die digitale Teilhabe - auch diese muss allen ermöglicht werden! So hat die Digitalisierung nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie noch einmal einen gewaltigen Schub erhalten, insbesondere für die Arbeitswelt. Für junge Menschen mit Unterstützungsbedarfen kann dies sowohl Chancen bieten, indem unterstützenden Funktionen zu neuen beruflichen Aufgabenfeldern befähigen. Die digitale Transformation kann aber auch dazu führen, dass geringer qualifizierte Tätigkeiten substituiert werden, wodurch gerade für diese jungen Menschen viele Tätigkeitsbereiche wegfallen. Damit ist die Notwendigkeit alle jungen Menschen für eine digitale Lebens- und Arbeitswelt zu qualifizieren, in Bezug auf Chancen und Gefahren doppelt gegeben.

Deswegen ist es unbedingt notwendig, dass die Jugendsozialarbeit in die Lage versetzt wird, allen jungen Menschen in ihren digitalen Kompetenzen „fit“ zu machen, so dass sie die entsprechenden Potentiale der Digitalisierung nutzen können, um ihre Chance auf Teilhabe zu erhöhen und andererseits zu vermeiden, dass sie noch ein weiteres Mal abgehängt werden.

Allerdings sind finanzielle Fördermöglichkeiten für die technische Ausstattung der Einrichtungen und Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden kaum für die Jugendsozialarbeit vorhanden. Es ist deswegen dringend erforderlich hier strukturelle Fördermöglichkeiten für die digitale Ausstattung, Entwicklung und Initiierung von digitalen Angeboten zu schaffen, um allen jungen Menschen eine digitale Grundbildung zu ermöglichen.

Gemeinsam mit Abgeordneten des deutschen Bundestages und Vertreter*innen von Einrichtungen der Jugendsozialarbeit wollen wir diese Problematik vertiefen und Wege von möglichen Förderungen diskutieren.

WO: Deutscher Caritasverband e.V. Berliner Büro, Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin

WANN: 11.11.2022, 10:30 bis 13:30 Uhr

Bei Interesse sowie bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter.

VERANSTALTER:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e. V., organisiert von:

IN VIA Akademie

Ansprechpartnerin: Xenia Romadina (x.romadina@invia-akademie.de)

Kolpingwerk Deutschland

Ansprechpartner: Dr. Torben Schön (torben.schoen@kolping.de)

Gefördert vom:

